Oberachern

Ein Grund zum Feiern,
feiern Sie mit !

Wann: Sonntag, 6. November 2016,
von 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo: In der Turn- und Festhalle Oberachern

WAS BIETEN WIR IHNEN?

EIN BUNTES UNTERHALTUNGSPROGRAMM, GESTALTET VON

- LANDFRAUENVEREIN OBERACHERN
- SENIORENKAPELLE ÖNSBACH
- SENIORENKAPELLE ULM
- SENIORENKAPELLE OBERACHERN

UND ALS STARGAST : **DE HÄMME – HELMUT DOLD**
DER MUNDARTHUMORIST, STIMMUNGSMACHER,
TROMPETER UND SÄNGER AUS KUHBACH

AUSSCHNITTE AUS SEINEM REICHHALTIGEN REPERTOIRE TRÄGT ER IHNEN ZWISCHEN 16.00 UHR UND 18.00 UHR VOR.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL HABEN WIR EBENFALLS GESORGT:

- **MITTAGESSEN:** KARTOFFELSUPPE MIT WIENERLE UND BROT ODER
  SAUERBRATEN MIT NUDELN
- SALAT-BUFETT
- WURSTSALAT, U. A.
- BIER, WEIN UND ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
- KAFFEE UND EIN REICHHALTIGES TORTEN- UND KUCHEN-BUFETT
- MARKTSTAND DER LANDFRAUEN:

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberacherner Landfrauen und die Musiker der Seniorenkapelle

Herzlichen Glückwunsch

Jubilare Oberachern

31.10.1927	Eugen Bauerndistel	89 J.
02.11.1925	Elisabeth Jülg	91 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen

Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Trainingsausfall
Am Montag, 31. Oktober fällt das gesamte Training aufgrund einer Veranstaltung in der alten Turnhalle aus.

Fitness-Training Freizeitsportgruppe
Das Fitnesstraining der Freizeitsportgruppe findet trotz den Ferien am Freitag von 20:00 bis 21:30 Uhr statt.
Am 11. November fällt das Fitness-Training der Freizeitsportgruppe wegen einer Veranstaltung aus. Statt dessen trifft man sich um 20:00 Uhr im Gasthaus "zur Linde" in Oberachern zum Jahresessen.

Abteilung Volleyball
Zufrieden. Das konnte Trainer Stephan Beck mit seiner Mannschaft sein, nachdem am Sonntag wieder drei wichtige Punkte erkämpft wurden. Und das gegen etablierte A-Klasse Mannschaften wie den FT Bodersweier II und die VSG Fessenbach.
Obwohl sich der TV Oberachern im ersten Spiel und vor allem im ersten Satz sehr schwer tat und diesen gegen den FT Bodersweier II mit 21:25 abgeben musste, konnte durch eine deutliche Leistungssteigerung der zweite Satz knapp mit 25:22 gewonnen werden. Im dritten Satz klappte die erstmals gespielte Neuausrichtung mit Libero fast perfekt und dieser wurde klar mit 25:16 gewonnen. Somit gingen das Spiel mit 2:1 und die ersten beiden Punkte des Tages an den TVO.

Im zweiten Spiel gegen die VSG aus Fessenbach wurde es spannend und der Krimi eines ersten Satzes musste knapp mit 25:27 verloren gegeben werden. Aber im zweiten Satz konnte der TVO auftrumpfen und diesen mit 26:24 für sich entscheiden. Wiederholt zeigte die Mannschaft eine großartige Geschlossenheit und die Anfeuerungsrufe von der Bank waren erstklassig. Im letzten und entscheidenden Satz ließen Kraft und Konzentration nach und man musste sich gegen einen routinierten Gegner mit 16:25 geschlagen geben. Trotzdem, ein weiterer wichtiger Punkt ist auf der Habenseite. Mit sieben Zählern steht der TVO nun auf Platz 5 in der Tabelle der A-Staffel.
Im letzten Spiel des Tages gewann die VSG Fessenbach gegen den FT Bodersweier mit 2:1.

Weitere Informationen zur Mannschaft, dem Spielplan und den Trainingszeiten der Abteilung Volleyball sind auf www.tvoberachern.de und auf Facebook zu finden.

Wettkampf in der Leistungsklasse P5-P6
Am Samstag, dem 22. Oktober 2016, startete die Mannschaft mit Emilie Kappler, Franziska Gutmann, Hanna Gottwald und Pia von Wantoch ihren dritten Wettkampf in der Leistungsklasse P5-P6 der Ortenauer Turnliga gegen die Mannschaft aus Altenheim.
Die Turnerinnen aus Oberachern gewannen diesen Wettkampf mit 174,75 Punkten zu 157,35 Punkten und führen damit ungeschlagen die Tabelle an. Beste Turnerin des Tages war Emilie Kappler vom TV Oberachern.
Den vierten und letzten Wettkampf in der Vorrunde tragen die Turnerinnen am kommenden Samstag gegen Hofweier in Oberachern aus.

RSG Abteilung
Mit 9 Synchronpaaren und drei Gruppen ging der TV Oberachern am Wochenende in Wiesloch bei den Badischen Bestenkämpfen an den Start und stellte somit die meisten Gymnastinnen.
Zu Beginn des Wettkampftages gingen alle Synchronpaare an den Start, die einen Zweikampf turnten. Alle zeigten ihre Übungen mit dem Reifen und dem Seil. In der W9 konnten sich Lea Pütz und Nelly Kreis den Sieg sichern, vor ihren Vereinskolleginnen Maya Schmälzle und Valeria Schütz.
In der W11 stellten sich drei Paarungen der Konkurrenz. Sie waren alle jünger als die anderen Paarungen. Dennoch konnte sich der TVO über zwei Podestplätze freuen. Den Vizetitel erturnten sich Michelle Schwarzkopf und Olivia Massa hauchdünn vor Sunny Schmälzle und Sarah Keller. Den 5. Platz erreichten Pauline Kollmannsberger und Amelie Schneider. In der W13 gab es eine große Überraschung. Denn beide Oberacherner Teams konnten sich über den badischen Titel freuen. Sonja Schweizer/Milina Tamkowitsch sowie Paulina Schappacher/ Sidney Grewelding erturnten sich die gleiche Punktzahl und gewannden den Wettkampf. Das Team Violetta Warkentin / Mary Müller musste wegen Krankheit leider auf einen Start verzichten.
Zwei Teams stellten sich der Konkurrenz um die Quali für das Bundesfinale Synchron. Diese mussten einen Dreikampf mit den Handgeräten, Reifen, Seil und Band zeigen. Im Wettkampf P7 verpassten Denise Hofmann und Liana Aumann nur ganz knapp das Podest und erreichten Platz 4. In der P9 konnte sich das neuformierte Team Anja Winkler und Sina Höss klar durchsetzen und gewann die Quali. Beide Teams dürfen sich nun auf das Bundesfinale vorbereiten.
Bei den Gruppenwettkämpfen gingen in der P7 zwei Gruppen an den Start. Beide freuten sich aufgrund schön geturnter Übungen über Podestplätze. Die Vizemeisterschaft ging an Scigliana Farao, Katharina Grischkowski, Sonja Schweizer, Milina Tamkowitsch und Boglarka Konkoly. Über Bronze freute sich die Formation mit

Liana Aumann, Sidney Grewelding, Laura Krechmeier, Mary Müller, Paulina Schappachern. In der P9 durften sich Julia Fengler, Violetta Warkentin, Nicole und Anja Winkler über die Goldmedaille freuen.
So geht ein sehr erfolgreiches Jahr für die RSG Abteilung des TVO zu Ende.

Landfrauen Oberachern

LandFrauen lernen mehr zum Thema „Räuchern“
Am Donnerstag, 10. November, um 19.30 Uhr kommt Manuela Bohnert zu den Landfrauen Oberachern und informiert über das „Räuchern“. In moderner Zeit und mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen hat das Heilen mit Düften in verschiedenen Formen wieder an Bedeutung gewonnen – zum Beispiel in Form der Aromatherapie. Die beim Räuchern freiwerdenden Duftstoffe regen sanft und gleichzeitig kraftvoll tiefe energetische Prozesse an.
Anmeldung bis zum 3. November bei Mathilde Graf: 07841 25297.
Ort: Oberachern, Grüner Wasen 48

Sportverein Oberachern

Kartenvorverkauf Pokalspiel gegen den Bahlinger SC
Seit vergangenem Sonntag läuft bereits der Kartenvorverkauf für das Achtelfinale im SBFV-Rothaus-Pokal zwischen dem SV Oberachern e.V. gegen den Bahlinger SC an Allerheiligen, 1. November 2016 - 14:00 Uhr.
Wer sich das Anstehen am Sportplatz an Allerheiligen ersparen möchte, kann die begehrten Tickets noch bis Samstag, 29.10.2016 im Vorverkauf erwerben.
Vorverkaufsstelle in Oberachern bis Freitag, 28.10.2016
Michael-Erhard-Str. 66 in 77855 Oberachern
täglich 08:00 - 20:00 Uhr
Zusätzlich versuchen wir die Karten beim nächsten Heimspiel am 29.10.2016 um 15:30 Uhr gegen FC-Astoria Walldorf II ebenfalls anzubieten.

Oberliga Baden-Württemberg
SV Sandhausen U23 – SV Oberachern 0:0
Wie zu erwarten, wurde das Nachwuchsteam des Zweitligisten mit vier Profis verstärkt und so war Sandhausen ein äußerst unangenehmer Gegner. Am Ende ein weiteres Unentschieden, was gemessen an den Torchancen aber auch wieder unbefriedigend war. Zweimal Fabian Herrmann und einmal Gabriel Gallus hatten große Möglichkeiten. Auf Seiten von Sandhausen gab es nur eine große Torchance, die Schlussmann Logan Kleffer überragend vereitelte. „Klar ist ein Auswärtspunkt nicht schlecht, hilft uns aber natürlich auch nur bedingt weiter. Die Spiele wiederholen sich und man kann sich zu Recht die Frage stellen, woran liegt es?“, so ein nachdenklicher Oberacherner Coach Thomas Leberer.

SV Oberachern – FC Astoria Walldorf II, Samstag 15.30 Uhr
Nach nur einem Sieg aus den letzten neun Partien, darunter sieben Remis, muss gegen den Drittletzten endlich dreifach gepunktet werden. Dabei wäre leicht eine bessere Platzierung möglich gewesen, das weiß auch Coach Thomas Leberer: „Betrachtet man die letzten Spiele, dann muss man sagen, es wären locker zwischen 8 bis 10 Punkte mehr möglich gewesen, die wir eigentlich liegen gelassen haben. Eines unserer größten Probleme ist es, Torchancen zu erspielen und effektiv zu verwerten. Wir haben bei weitem nicht die Kreativität der letzten Runde und vor allem nicht die hohe Torquote, die uns ausgezeichnet hat. Dies ist teilweise darin begründet, dass wichtige Leistungsträger nicht die Form der letzten Runde haben, aber auch der letzte Biss, Tore erzielen zu wollen, einfach fehlt“.

Bezirksliga Baden-Baden
SV Oberachern II – FSV Kappelrodeck/Waldulm 3:2 (1:0)
Mit einem fulminanten Schuss aus gut 25 Metern genau in den Winkel sorgte Luca Fritz schon nach 10 Minuten für die frühe 1:0 Führung, nachdem zuvor schon Agostino Fazio und Domagoj Petric gute Möglichkeiten ausließen. Dann traf Andreas Weisgerber mit einem Freistoß aus 18 Metern nur das Lattenkreuz des FSV-Gehäuses (16.) und die zahlreichen FSV-Fans ahnten nichts Gutes. Doch langsam aber sicher konnte sich die Elf von Trainer Tobias Meister aus der bis dato fast schon erdrückenden Umklammerung befreien. In Minute 20 lag der Ball zwar im Oberacherner Gehäuse, doch Schiedsrichter Christian Kolodziej (Rastatt) versagte dem Treffer die Anerkennung, weil FSV-Kapitän Andreas Müller nach einer Rettungstat von Oberacherns Keeper Christian Miesch wohl etwas zu forsch zu Werke ging.
Der zweite Durchgang hatte dann alles zu bieten, was ein echtes Derby eben ausmacht. Gerade mal 20 Sekunden standen auf der Uhr, da hätte FSV-Akteur Daniel Matt eigentlich das 1:1 erzielen müssen, setzte den Kopfball aber freistehend neben den Pfosten. In Minute 49 traf Weisgerber ein zweites Mal nur die Latte des FSV-Gehäuses, doch nur eine Minute später zappelte sein Geschoss aus 25 Metern zum 2:0 im Gästegehäuse. Der FSV wankte, aber er fiel nicht, weil Weisgerber nach einer Stunde einen Strafstoß über den Kasten setzte. Das war irgendwie so eine Art Startsignal für die Gäste, die jetzt auch eindrucksvoll zeigten, warum sie im oberen Tabellendrittel stehen. Nach dem Anschlusstreffer von Daniel Matt (69.) scheiterte zunächst Dennis Piga am Oberacherner Aluminium (75.), aber als Andreas Müller in der 84. Minute zum 2:2 traf, drohte das Spiel sogar zu kippen. Dann kam auch noch die zu einem Derby passende Hektik auf. Der bereits mit Gelb vorbelastete Tobias Müller holte Oberacherns Petrit Muslija unsanft von den Beinen und sah dafür die Gelb-Rote Karte. Muslija schickte dem Kappler ein paar nette Worte hinterher und kassierte dafür Rot.
Viele rechneten mit einem Remis, doch dann sorgte mit Luca Fritz der stärkste Akteur auf dem Platz doch noch für ein Happy-End beim SVO. Eine Hereingabe von Dejan Djuric nickte der Defensivakteur aus kurzer Distanz zum 3:2 Siegtreffer ein(86.).

FV Ottersdorf - SV Oberachern II, Sonntag 15.00 Uhr
Seit zehn Spielen ist die Oberligareserve ungeschlagen und mit jetzt 24 Punkten erster Verfolger von Tabellenführer SV Sasbach. Bei Vorletzten FV Ottersdorf will das Team von Trainer Stefan Geppert nun nachlegen. Verzichten muss er dabei aber auf

seinen Offensivakteur Petrit Muslija, der beim Spiel gegen Kappelrodeck kurz vor Schluss einen Knöchelbruch und einen Bänderriss erlitt und monatelang ausfallen wird.

Hinweis an alle Fußballfans:
SBFV-Rothaus-Pokal Achtelfinale
01.11. (Allerheiligen) 14.00 Uhr, Waldseestadion Oberachern
SV Oberachern – Bahlinger SC

Narrenzunft Oberachern e.V.

„Ein Müller auf Abwegen" – Gastspiel der Wasenbühne
Einen Theaterabend mit den Schauspielern der Wasenbühne Scherzheim veranstaltet die Narrenzunft am Dienstag, 1. November, in der Turn- und Festhalle Oberachern. Einlass und Bewirtung beginnen um 16:30 Uhr, der lustige Schwank in drei Akten mit dem Titel „Ein Müller auf Abwegen" wird um 18:00 Uhr gezeigt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. In dem Stück führt der ledige Müller Emil ein Lotterleben und seine Mutter Käthe verzweifelt fast. In ihrem Naturkostladen hört sie stets den neuesten Klatsch und Tratsch, vor allem von der Zeitungsausträgerin Hilde. Weil er eine gute Partie ist, sind einige Frauen hinter dem Müller her, zum Beispiel Vera, Tochter des benachbarten Forellenzüchters. Doch ein Streit zwischen den Nachbarn und der große Altersunterschied sprechen gegen eine Verbindung. Damit ist der Weg frei für die zugereiste Erna. Mit Wahrsagerei will sie sich den Müller angeln. Autor des Mundartstückes ist Wolfgang W. Haberstroh.

www.hvoberachern.de
Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern e.V.

Ende der Blumensaison
Wie jedes Jahr wird rechtzeitig vor dem Wintereinbruch der Blumenschmuck an den Brücken und Geländer abgebaut. Die Stadt Achern hat dem Heimat – und Verschönerungsverein den LKW für die abgebauten Blumenwurzeln zur Verfügung gestellt. Die komplette Mannschaft des Arbeitsteams war von 09:00 Uhr morgens bis am Mittag beschäftigt.

Wildbienenhotel
Der große Einsatz für den Erhalt von Wildbienen ist von Seiten des Heimat- und Verschönerungsvereins bekannt. Im Jahr 2017 wird eine große Bienen- und Wildbienenwiese in Zu-sammenarbeit mit der Stadt-Achern und der Antoniusschule von Oberachern im Hänferstück entstehen.
Hier zu hat nun Herbert Vogt vom HVO begonnen eine große Herberge für die Insekten zur Aufzucht der Brut zu fertigen. Das übergroße Hotel wird dann in mitten der neuen Wiese aufgestellt.

Herbert Vogt bei der Fertigung des übergroßen Wildbienenhotels

Banklatten für 2017
Beim Arbeitseinsatz am letzten Mittwoch im „Alten Feuerwehrhaus" begann das Arbeitsteam mit dem Richten der neuen Latten für die zahlreichen Sitzgelegenheiten in Oberachern.
Das Holz wurde in diesem Jahr im Sägewerk bestellt, getrocknet und auf Länge zugeschnitten.
Die Arbeit des Teams besteht nun daraus, das Holz zu verbohren und zu schleifen. Mit einer Schablone müssen die Bohrlöcher gebohrt werden, denn sie müssen genau auf die Bankständer passen. Weit über 600 Banklatten werden nun über die Wintermonate hergerichtet und auch mit Farbe versehen.

Das Arbeitsteam des HVO in Aktion

Sportschützenverein Oberachern

Einladung zum Königsumtrunk
Das amtierende Königspaar Sarah und Cornelius, Altkönig Oswald sowie das Königsgefolge laden zum Königsumtrunk am Sonntag, den 6. November 2016 um 15:00 Uhr in das Schützenhaus. An diesem Termin kann der Königsschuss abgegeben werden.
Für eine bessere Planung bittet das Königspaar um eine Voranmeldung (Liste hängt im Schützenhaus aus).

Eiskellerdämonen Oberachern

Kastanienwanderung der Eiskellerdämonen
Die Wanderschuhe waren verschnürt, der Rucksack auf dem Rücken gepackt. Eine Abteilung der Eiskellerdämonen aus Oberachern machte sich vergangenen Sonntag auf den Weg. Treffpunkt war der Bahnhof in Achern. Mit dem „Bähnel“ ging es nach Ottenhöfen, wo man gemeinsam wandern und nach Kastanien suchen wollte. Der Weg führte an verschiedenen Schnapsbrunnen und Aussichtspunkten vorbei, hinein in einen kleinen Wald. Jede Menge Kastanien wurden aufgesammelt und in Taschen und Rücksäcken verstaut, trotz dass es der Wettergott nicht immer gut mit den Dämonen meinte und es ab und zu zu regnen begann. Auf einem Bauernhof wurde dann eingekehrt um den Flüssigkeitshaushalt aufrecht zu erhalten und sich für den Rückweg zu stärken.
Wieder in Achern angekommen ging die Reise zu Zunftmeister Klaus Meier, wo das gesammelte Essgut gekocht und anschließend verzehrt wurde. Zwiebelkuchen und Neuer Wein waren ebenfalls mit von der Partie und man ließ den Abend noch gemütlich ausklingen.

Am kommenden Samstag werden die Eiskellerdämonen mit einem Team bei „Schlag de Wongscht“ in Haslach vertreten sein. Die Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr vor der Klingelberghalle.

Musikverein Harmonie Oberachern

Kirchenkonzert war ein toller Erfolg
Ein voller Erfolg war das Kirchenkonzert des Musikvereins Harmonie Oberachern in der vollbesetzten Kirche St. Stefan. Gleich zu Anfang beschworen die Musiker die „Reigen seliger Geister“ aus der Oper „Orpheo ed Euridice“ von Gluck. Dabei ganz entrückt das Querflötentrio Karin Rest, Ida Tisch und Annika Koch als Geister. Das Magnificat beinhaltete harmonisch „Choral und Fuge“ von Johann Sebastian Bach in der Bearbeitung von Albert Loritz. Die 15jährige Saxophonistin Jana Quast begeisterte gefühlvoll bei ihrem Solo-Debut mit „Air Nostalgique“ von Ted Huggens. Getragen im Tempo, sehr warm in den Harmonien kam die „Bruckner-Etüde“ von Enrique Crespo, gespielt vom Posaunenquartett Tobias Bauer, Bernhard Früh, Henning Früh und Alexander Vogt daher. Der Höhepunkt des Konzertes war das sinfonische Orchesterwerk „Der Blaue Planet“ von Kurt Gäble. Zarte Töne der Holzbläser und kräftige Klänge bei den Blechbläsern symbolisieren in „Genesis - Schöpfung“ die ursprüngliche Harmonie zwischen Mensch und Natur. Dramatisch Progress – Fortschritt“ mit einer Überleitung von nachdenklich klingenden, choralartigen Blechbläserklängen zu „New Life“, dem neuen Weg. Der Glockenklang am Ende des Werkes symbolisiert diese letzte und wesentliche Zielvorgabe. Wunderbar die solistischen Einlagen von Klarinettistin Lena Zink. Bei dem mitreißenden Lobpreis „Jesus, berühre mich“ vom katholischen Liedermacher Albert Frey sangen die Zuhörer gerne mit. Feierlich-ernsthaft, an Barockmusik erinnert, kam der „St. Thomas Choral“ des preisgekrönten tschechischen Komponisten Pavel Stanek daher. Gänsehautfeeling verursachte Markus Harter mit seiner Klarinette bei der virtuos gespielten „Meditation from Thais“von Jules Massenet. Anfänglich langsam im Dreivierteltakt im typischen New Orleans Sound, dann in schnellem jazzigen Dixieland mit Trompetensolist Florian Vogt beendete der amerikanischen Choral „Nearer my God to Thee“ von Luther Henderson das wundervolle Konzert. Kerstine Bohnert, Sprecherin des Gemeindeteams, dankte für die Spende, die der „kalten Kirche“ zugute kommen soll. Als Zugabe gab es die „Serenade“ von Derek Bourgeois und nochmals den prachtvollen „St. Thomas Choral“.

Seniorenkapelle spielt beim Bohnenfest in Sasbachried
Am Montag, 31. Oktober, unterhalten die Musiker der Seniorenkapelle unter der Leitung von Josef Bross mit Walzer, Polka und Märschen beim Bohnenfest in Sasbachried in der Rheingoldhalle zur Vesperzeit ab 17:00 Uhr.

Alteisensammlung
Am Samstag, 12. November 2016, ab 08.00 Uhr sammelt der Musikverein Harmonie Oberachern wieder Alteisen in Oberachern. Bitte, das Alteisen an den Straßenrand legen. Falls das Alteisen nicht am Straßenrand deponiert werden kann und sich z. B. in der Garage oder in der Scheune befindet, bitte, die Abholung telefonisch anmelden bei Wolfgang Kininger, Telefon: 0170 5532215.
Der Musikverein bedankt sich im Voraus für das Alteisen.

Katholische Seelsorgeeinheit Achern

Am Sonntag startet wieder Kreuzundmehr
Es ist die 18. Staffel der Kreuzundmehr-Gottesdienste, die am Sonntag, 30. Oktober, beginnt. „Jahreszeiten der Seele" ist das Thema des Staffelstarts um 19:00 Uhr in der Oberacherner Pfarrkirche St. Stefan. Sprecherin ist Doro Zachmann. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin und freie Autorin und war schon mehrmals zu Gast bei Kreuzundmehr. Die Geschichte „Bin Knüller!" sowie ihr neustes Buch „ bin kein Star bin ich" über ihren Sohn Jonas, bewegte viele Leser. Sie betreibt außerdem mit vier anderen Frauen unterschiedlicher Konfession das Ladencafe „Sellawie" bei Bruchsal. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Musikgruppe Querbeet aus Kappelrodeck mitgestaltet. Anschließend wird im benachbarten Gemeindehaus zum fade out eingeladen.

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gutes tun tut gut

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU
Offenburger Tageblatt · Acher-Rench-Zeitung · Kehler Zeitung · Lahrer Anzeiger

1x Gutscheinheft bestellen

*25 % sparen!

8x Zeitung lesen
Zeitungstitel nach Wahl.

✔ kein Abo
✔ keine Verpflichtungen
✔ Einzulösen in über 500 Verkaufsstellen

Gleich bestellen oder
08 00 / 5 13 13 13 gebührenfrei!
leserservice@reiff.de